

Mit der Bahn zügig in die berufliche Zukunft

Bildung | Ausbildungsbotschafterinnen besuchen Villingendorf

Villingendorf. Die DB Netz AG ist das Schieneninfrastrukturunternehmen der Deutschen Bahn AG. Mit mehr als 50 000 Beschäftigten ist sie für das knapp 33 400 Kilometer lange Streckennetz inklusive aller Betriebsanlagen verantwortlich und sorgt dafür, dass Reisende und Güter ihre Zielorte erreichen. Dabei zählen neben der Betriebsführung und Instandhaltung des Schienennetzes auch das Erstellen von Fahrplänen sowie der Ausbau von Gleisanlagen zu den Kernkompetenzen der DB Netz AG.

Mit verschiedenen Berufsbildern bietet das Unternehmen zudem eine interessante Ausbildungsperspektive. Ju-

lia Berchtold (Referentin für Nachwuchssicherung) und Rebecca Kaiser (Ausbildungsleiterin für gewerblich-technische Azubis) besuchten jüngst die Abschlusschüler der Werkrealschule Villingendorf, um über die Möglichkeiten im Bereich der dualen Berufsausbildung zu informieren.

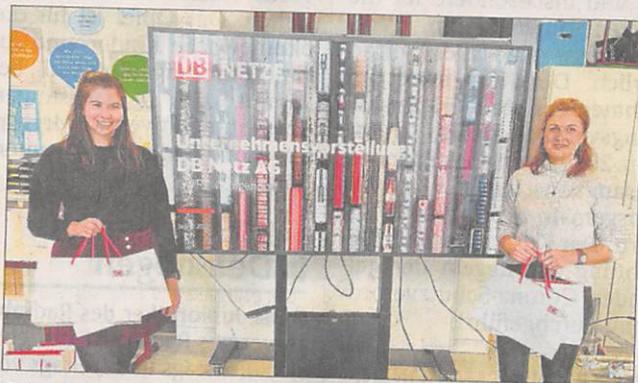
Wer Lust dazu habe, Gleise und Anlagen funktionsfähig zu halten, das Schienennetz zu modernisieren, Züge zu navigieren oder Fahrpläne zu erstellen, sei hier willkommen. Die Jugendlichen dürfen sich auf eine enge Vernetzung der Mitarbeiter freuen. Alle Standorte von Berufsschulen und Seminaren seien

verkehrsgünstig mit der Bahn erreichbar.

Ob Betriebsdienst, Elektronik, Mechatronik, Gleisbau oder Industriemechanik – Berchtold und Kaiser zeigten exemplarisch, dass die vielfältigen Aufgabenbereiche für Mädchen und Jungen gleichermaßen interessant seien. »Zu jedem Talent gibt es bei uns passende Ausbildungsberufe«, betonte Kaiser.

Die beiden Ausbildungsbotschafterinnen hatten das Modell eines Streckenabschnitts nebst Signalen und einer Weiche mitgebracht, an dem sie zeigten, wie in der Praxis die Kontrolle des Schienennetzes funktioniert. Das Zusammenspiel von Mechanik und moderner Elektronik hinterließ bei den Jugendlichen sichtbaren Eindruck.

Am Ende dieser kurzweiligen Veranstaltung durften die Schüler über ein internetbasiertes Quiz zeigen, dass sie zuvor aufmerksam bei der Sache waren. Dazu wurden Fragen zu den Inhalten der Doppelstunde direkt auf die Schülerhandys übertragen. Im Echtzeit-Ranking lieferten sich gleich mehrere Jugendliche ein spannendes Rennen um den Podestplatz an der Spitze.



Rebecca Kaiser und Julia Berchtold machen den Schülern die Deutsche Bahn schmackhaft.

Foto: Zühlsdorff